Brandys nad Labem – Stara Boleslav
(Brandeis an der Elbe - Altbunzlau), Tschechien,
Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Böhmen / katholisch.
Heutiger Ortsname: Brandys nad Labem-Stara Boleslav.
Doppelstadt (seit 1960) im Bezirk-Okres Praha-vychod,
Region-Stredocesky kraj, Tschechische Republik

Aus Brandeis an der Elbe – Altbunzlau
(heute Brandys nad Labem – Stara Boleslav):
Zwei Frauen und ein Mann.
Eine Frau wurde hingerichtet.

-16. Jh.	N.N. / eine Frau aus Brandeis an der Elbe. Der Gerichtsherr Ernst Krajir von Krajek nahm die Frau aufgrund Bigamie (Doppelehe) in Haft. Unter der Folter gestand die Frau auch, dass sie sich mit Zauberei befasst habe. Dazu besagte sie eine Frau aus Altbunzlau, welche mit ihr zauberte. Die Frau aus Brandeis an der Elbe wurde nun wegen Hexerei angeklagt. Im Verfahren wurde ein Todesurteil gefällt. (König, Emil B., Hexenprozesse, S. 137)	Hinrichtung
-16. Jh.	N.N. / eine Frau aus Altbunzlau. Sie wurde von der Bigamistin aus Brandeis an der Elbe als Zauberin besagt. Die Frau aus Altbunzlau gab an, sie habe vom Dechanten Sigmund von Altbunzlau geweihtes Wasser aus dem Taufbecken sowie mehrere Hostien erhalten, um damit Zaubern zu können. Ernst Krajir von Krajek wollte auch diese Frau inhaftieren lassen, was der Dechant Sigmund jedoch verhinderte. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wollte der Dechant dadurch seinen guten Ruf erhalten. Das Schicksal der Frau aus Altbunzlau ist unbekannt. (König, Emil B., Hexenprozesse, S. 137)	Unbekannt
-16. Jh.	Dechant Sigmund von Altbunzlau. Eine Frau aus Altbunzlau gab an, sie habe vom Dechanten geweihtes Wasser aus dem Taufbecken sowie mehrere Hostien erhalten, um damit Zaubern zu können. Ernst Krajir von Krajek wollte diese Frau inhaftieren lassen, was der Dechant Sigmund jedoch verhinderte. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wollte der Dechant dadurch seinen guten Ruf erhalten. Ernst Krajir von Krajek strengte nun beim Landrat einen Prozess gegen den Dechanten Sigmund an. Der Dechant verlor seine geistliche Stellung und	Verlust der geistlichen Stellung, Haft

wurde auf dem Hradschin zu Prag inhaftiert.
(König, Emil B., Hexenprozesse, S. 137)

Quelle:

-König, Emil B.:
Geschichte der Hexenprozesse, Ausgeburten des Menschenwahns,
Paderborn (ohne Erscheinungsjahr)

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com